

## Thema: Marktformen

### **Definieren Sie den Begriff der Marktformen.**

Marktformen beschreiben die Einteilung der Märkte nach der Anzahl der auf beiden Marktseiten auftretenden Marktteilnehmer.

### **Nennen und grenzen Sie die drei Marktformen anhand der Anzahl der Anbieter voneinander ab.**

- (1) Polypol (Vollkommener Wettbewerb): Viele Anbieter
- (2) Monopol bzw. Angebotsmonopol: Monopolist als Alleinanbieter
- (3) Oligopol bzw. Angebotsoligopol: Wenige Anbieter

### **Welche Bedingung gilt in der Marktform des Polypols?**

Bedingung:  $\text{Preis} = \text{Grenzkosten}$

### **Erklären Sie die Marktform des Monopols.**

Monopol (Hier: Angebotsmonopol) ist eine Marktform, bei der sich ein großer Anbieter und viele kleine Nachfrager gegenüberstehen. Der Monopolist als Alleinanbieter auf dem Markt ist konkurrenzlos und damit in der Lage den Preis und die Absatzmenge zu bestimmen. Bringt der Monopolist eine festgelegte Menge auf dem Markt, entsteht über die Nachfrage ein bestimmter Preis. Legt der Anbieter einen bestimmten Preis fest, so können die Nachfrager nur noch als Mengenanpasser agieren.

### **Nennen Sie die Bedingung in der Marktform des Monopols.**

Bedingung:  $\text{Grenzertrag} = \text{Grenzkosten}$

### **Erklären Sie die Marktform des Oligopols. Welche Modelle differenziert die Oligopoltheorie?**

# Oligopol (Hier: Angebotsoligopol) ist eine Marktform, bei der sich wenige mittlere Anbieter und viele kleine Nachfrager gegenüberstehen. Unterschieden werden in der Oligopoltheorie die drei Modelle Cournot-Duopol, Bertrand-Modell und Stackelberg-Modell.

# Im Cournot-Duopol entscheiden die beiden Unternehmen simultan über die Menge, die sie anbieten.

# Im Bertrand-Modell entscheiden die Unternehmen simultan über den Preis, den sie anbieten.

# Im Stackelberg-Modell entscheiden die Unternehmen nacheinander über die Menge, die sie anbieten.